

**PERSPEKTIV**Wechsel



*Institut für Bildung  
und Beratung*

# **PROGRAMM 2024**



Foto: Mind's Eye (2015) von Olga Ziemka

**BERUFLICHE FORTBILDUNG FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE  
IN SOZIALPFLEGERISCHEN ARBEITSFELDERN**

## *PROGRAMM 2024*

<i><b>Führungskräftetraining</b></i>	<i><b>Seite</b></i>
FK 1 Neuroleadership	3
FK 2 Motivierte Mitarbeiter*innen machen's möglich!	4
FK 3 Resilient führen – Krankenstand senken	5
FK 4 Teams erfolgreich führen	6
FK 5 Mitarbeiter einarbeiten mit Konzept	7
FK 6 Konfliktbewältigung kompakt	8
<i><b>Gesundheitsförderung</b></i>	
G 1 Gelassen und sicher mit Belastungen umgehen	9
G 2 Stress lass nach mit ROMPC®	10
G 3 Energietankstelle Minutenpause	11
G 4 Burnout – Auftanken statt Ausbrennen	12
G 5 Mit Lust und Laune – Eigenmotivation wieder finden	13
G 6 Nerven wie Stahl – Mentaltraining für Erfolge mit Gelassenheit	14
G 7 Ich und die Welt: Arbeiten in Balance	15
<i><b>Fachthemen Familien- und Jugendhilfe</b></i>	
FT 1 Erschöpfte Familien – erschöpfte Erzieher*innen	16
FT 2 Armutssensible Haltung	17
FT 3 Kollegiale Fallberatung / Intervention	18
<i><b>Kontakt &amp; Referenzen Karen Blümcke</b></i>	<b>19</b>
PERSPEKTIVwechsel – Institut für Bildung und Beratung Hofaue 54 42103 Wuppertal Mobil 0152 2156 8802 Email: <a href="mailto:bluemcke@perspektiv-wechsel.de">bluemcke@perspektiv-wechsel.de</a> <a href="http://www.perspektiv-wechsel.de">www.perspektiv-wechsel.de</a>	

## **FK 1**

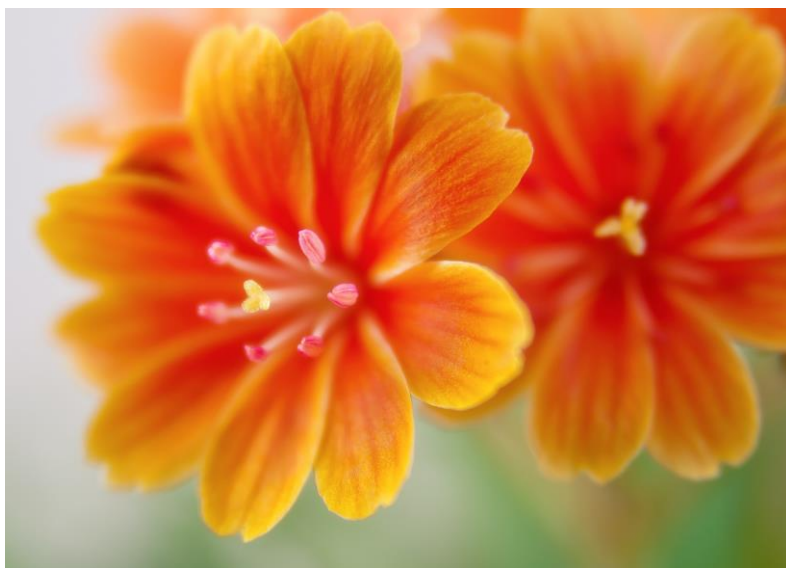
### **Neuroleadership – Hirngerecht führen**

Die Neurowissenschaften werden immer bedeutender und das mit gutem Grund: Wer die neurobiologischen Grundbedürfnisse des Menschen kennt und auf sie eingeht, kann seine Mitarbeiter\*innen und Teams besser führen!

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Wie funktioniert unser Gehirn?
- Welche neurobiologischen Grundbedürfnisse haben wir Menschen?
- Wie entsteht durch Neuroleadership Vertrauen und Identifikation?
- Wie lassen sich innere Glaubenssätze verändern?
- Warum ist das Management von Erwartungen so wichtig?
- Wann macht Stress erfolgreich und wann krank?
- Welche Rolle spielen Empathie, Emotionen und Entspannung?
- Was beeinflusst unsere Entscheidungen?
- Welche Prinzipien hirngerechter Führung gibt es?
- Wie sieht eine hirngerechte Führungspraxis aus?
- Was bedeutet das für unser Selbstmanagement?

Dieses Seminar zeigt Führungskräften auf, welche Vorteile Neuroleadership, also die hirngerechte Führung, bietet. Sie lernen die Prinzipien der hirnorientierten Führung kennen und bekommen ganz praktische Anregungen für Ihre eigene Führungspraxis.



**Umfang: 8 – 16 Unterrichtsstunden**

## FK 2

### *Motivierte Mitarbeiter\*innen machen's möglich!*

Vieles wäre gar nicht möglich ohne engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!  
Mit hoher Flexibilität für kleines Geld enorm viel leisten, das ist Programm.

Doch manchmal sieht es in der Praxis ganz anders aus: Hohe Krankenstände mit Drehtüreffekt, schlechte Stimmung im Team, Gerüchteküche statt offener Klärungen uvm. vermindern Motivation und Leistungsbereitschaft der Kolleg\*innen.

Durch Ihr Führungsverhalten können Teamleitungen großen Einfluss auf die Motivation Ihrer Mitarbeiter\*innen / Kolleg\*innen nehmen.

Deshalb schärfen wir in diesem Seminar Ihren Blick dafür, wo Sie Ihr Team entlasten, fördern oder fordern sollten, um zu noch mehr Zufriedenheit und besseren Arbeitsergebnissen zu kommen.

Inhalte:

- Von Maslows Bedürfnispyramide zu modernen Motivationstheorien
- Leistungsmotive
- Motivatoren und Demotivatoren
- Präventives Führungsverhalten: Beziehungsbedürfnisse erkennen, Orientierung geben, Sicherheit schaffen
- Reaktives Führungsverhalten: Containing, konstruktive Konfliktklärung
- Führungsinstrumente: Rollenklarheit durch Aufgaben- und Stellenbeschreibungen, klare Kommunikation durch Feedbacktechniken, konstruktive Kritik- und Konfliktgespräche



**Umfang: 12 – 16 Unterrichtsstunden**



### **FK 3**

## **Resilient führen – Krankenstand senken**

Resilienz macht es möglich, mit Unerwartetem konstruktiv umzugehen, Rückschläge zu überwinden und Potenziale zu erkennen, die vorher nicht zutage traten. Die Haltung, aus Krisen zu lernen und sich mit den möglichen Turbulenzen von morgen frühzeitig zu beschäftigen, ist eine Führungsaufgabe.

In diesem Seminar wenden Sie das Konzept der Resilienz auf drei Ebenen an:

- auf sich selbst als Person,
- auf sich selbst in Ihrer professionellen Rolle als Führungskraft und
- auf Ihre konkrete Einrichtung inklusive Ihrer Mitarbeiter\*innen.

Welchen Beitrag können Sie als Führungskraft zum Schutz der Gesundheit Ihrer Mitarbeiter\*innen leisten?

Und wie halten Sie selbst dem Druck (noch besser) stand?

Wie bewahren Sie auch in schweren Zeiten einen realistischen Optimismus?

Wie entwickeln Sie eine konstruktive Fehlerkultur?

Wie können Sie auf Arbeitsverdichtung reagieren?

Wo können Sie für Entlastung sorgen und die Stressbewältigung unterstützen?

Wie ermutigen Sie alle Beteiligten, mehr Verantwortung zu übernehmen?

Welche Netze tragen Sie durch die Krise?

Welche Strategien schützen / helfen Ihnen auch in Zukunft?

In diesem Seminar lernen Sie bewährte Strategien kennen, mit denen Sie sich, Ihr Team und Ihre Einrichtung auf zukünftige Krisen vorbereiten können.



**Umfang: 16 Unterrichtsstunden**

## **FK 4**

### ***Teams erfolgreich führen und weiterentwickeln***

Als Führungskraft gehören Teamarbeit und Teamentwicklung zu Ihren Aufgaben. Da stellen sich in der Praxis viele Fragen:

Wie kann ich gruppendynamische Prozesse steuern?

Wie lassen sich Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten klären?

Wie kommen wir zu verbindlichen und tragfähigen Arbeitsabsprachen?

Wie kann ich das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken?

Wie lernen alle, konstruktiv mit Konflikten umzugehen?

Wie lassen sich auch schwierige Themen ansprechen?

Wie etablieren wir eine förderliche Fehler- und Feedbackkultur im Team?

Was kann ich tun, wenn die Motivation nachlässt?

In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich Teams entwickeln und was Sie als Führungskraft unterstützend tun können. Sie lernen bewährte Verfahren kennen und tauschen sich mit erfahrenen Praktiker\*innen aus.



**Umfang: 8 – 16 Unterrichtsstunden**

## **FK 5**

### ***Mitarbeiter einarbeiten mit Konzept***

Viele soziale Einrichtungen leiden unter ständigem Personalwechsel. Dieses Problem schlägt sich oftmals ebenso in der Qualität der Zusammenarbeit im Team wie auch in den Arbeitsergebnissen nieder. Es besteht also Handlungsbedarf, um die Zufriedenheit im Team und auch bei den Kunden (Eltern, Kindern) und Kooperationspartnern nicht zu gefährden.

In diesem Seminar lernen Sie wirkungsvolle Mittel der Mitarbeiterereinarbeitung kennen und entwickeln Eckpunkte eines Einarbeitungskonzeptes für Ihre eigene Einrichtung.

Bitte bringen Sie zu diesem Zweck alle Materialien und Unterlagen mit, die Sie üblicherweise in der Einarbeitungsphase nutzen.

#### **Inhalte**

- 3-Phasen-Modell der Mitarbeiterereinarbeitung
- Mitarbeiterereinarbeitung im Rahmen der Teamentwicklung
- Einarbeitungspläne und Checklisten
- Arbeitsplatz-, Aufgaben- und Stellenbeschreibungen
- Informationsweitergabe und Wissenstransfer
- Orientierungs- und Feedbackgespräche
- Auf dem Weg zum eigenen Einarbeitungskonzept



**Umfang: 8 Unterrichtsstunden**

## **FK 6**

### ***Konfliktbewältigung kompakt***

Konflikte gehören zum Leben dazu und sind die wunderbarsten Klärungs- und Entwicklungschancen. Dennoch begrüßen wir sie meist nicht mit offenen Armen, weil Ärger, Wut, Verletzungen, Stress und Angst uns gefangen halten.

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Ihren Stress vermindern, im Konfliktfall ruhig bleiben und selbst zur Deeskalation beitragen können. Dabei nutzen wir u.a. Elemente der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg und des ROMPC®-Meridianklopfens. Wir arbeiten an konkreten Konfliktfällen der Teilnehmer\*innen.

#### **Inhalte**

- Konfliktursachen
- Konfliktdynamiken
- Strategien zur lösungsorientierten Konfliktbewältigung und Deeskalation
- Selbstklärung / Selbstsupervision im Konflikt
- Umgang mit starken Gefühlen (eigenen und denen der Gesprächspartner)
- 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshal Rosenberg
- ROMPC-Klopfsequenz zur Stressminderung



**Umfang: 8-16 Unterrichtsstunden**



## **G 1**

### ***Gelassen und sicher mit Belastungen umgehen***

Stress und Burnout sind Auswirkungen des Umgangs mit schwierigen Lebens- und Arbeitssituationen. Eine dauerhafte Stressbelastung schwächt das Immunsystem und kann zu Folgeerkrankungen im Herz-Kreislaufsystem und im Bewegungsapparat sowie zu psychosomatischen und psychischen Erkrankungen führen. Bei chronischem Stress steigt in der Regel der Krankenstand im Betrieb.

Um langfristig die psychische und körperliche Gesundheit zu stabilisieren, arbeiten wir in diesem Kurs aufbauend auf den drei Säulen des multimodalen Stressmanagements an folgenden Themen:

- Analyse individueller Auslöser und Stressoren,
- Reduktion der Stressfaktoren durch Zeit- und Selbstmanagement,
- Erkennen und Überwinden körperlicher und sozialer Stressmuster,
- Überwinden mentaler Blockaden durch Mentaltraining,
- Umgang mit akuten Stresssituationen / 1.Hilfe im Stress,
- Förderung der Entspannungsfähigkeit durch Entspannungs- und Genusstraining.

Sie erweitern Ihr Handlungsrepertoire in Belastungssituationen und stärken Ihre individuelle Bewältigungskompetenz, beugen also aktiv Burnout und anderen Erkrankungen vor.



**Umfang: 16 – 24 Unterrichtsstunden**

## G 2

### *Stress lass nach mit ROMPC®*

Ohne einen gewissen Stress wäre das Leben fade und langweilig. Denn Stress ist eine ganz normale Reaktion unseres Organismus auf alle Herausforderungen, die sich uns stellen. Wenn Stress jedoch ein erträgliches Maß übersteigt, dann kann er krank machen. Die Folge können Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, des Muskel- und Skelettsystems, entzündliche Erkrankungen des Magen-Darm-Systems und der Haut (z.B. Neurodermitis), Diabetes mellitus, Depression und BurnOut sein.

In diesem Workshop lernen Sie mit ROMPC® ein Verfahren zur Stressreduktion kennen, das sie in unterschiedlichsten Lebens- und Arbeitsbereichen nutzen können und das Ihnen schnell Erleichterung verschaffen kann.

ROMPC® steht für „Relationship-Oriented Meridian-based Psychotherapy, Counselling and Coaching“ und bedeutet beziehungsorientiertes Meridianklopfen. ROMPC® ist ein innovatives Verfahren zur Stressreduktion und zur Überwindung von emotionalen Blockaden, das gleichermaßen auf der Traditionellen Chinesischen Medizin wie auch auf neuesten neurophysiologischen Erkenntnissen basiert.

In diesem Workshop erlernen Sie Klopfsequenzen, die Sie bei Bedarf selbständig anwenden können, um Ihr Stressniveau zu senken.

Inhalte:

- Stress und seine Folgen
- Wie wir unseren Stress in der Stressspirale selbst eskalieren
- Inneren Stress reduzieren: Mittel gegen superlativistischen Selbstansprüche, einschränkende Grundüberzeugungen und galoppierende Gruselfantasien
- Morgen-Ritual für mehr Gelassenheit im Alltag
- Erste Hilfe im akuten Stressfall



**Umfang: 8 Unterrichtsstunden**

### **G 3**

## ***Energietankstelle Minutenpause***

Ärger, Müdigkeit, Erschöpfung, Anspannung und Stress – wer kennt sie nicht?

Im Arbeitsalltag erleben wir oft herausfordernde Situationen, die unser ganzes Können und unsere ganze Kraft erfordern. Leider versäumen wir es dann oft, uns in der Hektik des Alltags eine kurze Auszeit zum Entspannen und Auftanken zu nehmen.

Doch ein gesundes Verhältnis von Anspannung und Entspannung erhält nicht nur die Arbeitskraft, sondern trägt sogar dazu bei, die eigene Leistungsfähigkeit und Lebensfreude zu steigern.

Wie wäre es, wenn Sie z.B. in den Fahrstuhl stiegen und 10 Stockwerke später Ihre Batterien wieder ein Stückchen aufgeladen hätten? Wenn Sie belastende Situationen einfach im Container entsorgen könnten? Oder binnen weniger Minuten einen Entspannungsurlaub auf der Insel machen könnten?

Die „Kurzentspannung auf Knopfdruck“ ist erlernbar und in vielen Situationen des beruflichen Alltags anwendbar – zum Abwerfen von Ballast ebenso wie zum Auftanken.

In diesem Seminar erlernen Sie verschiedene Methoden zum Energietanken in Kurzpausen.



**Umfang: 4-8 Unterrichtsstunden**

## G 4

### *Burnout – Auftanken statt Ausbrennen*

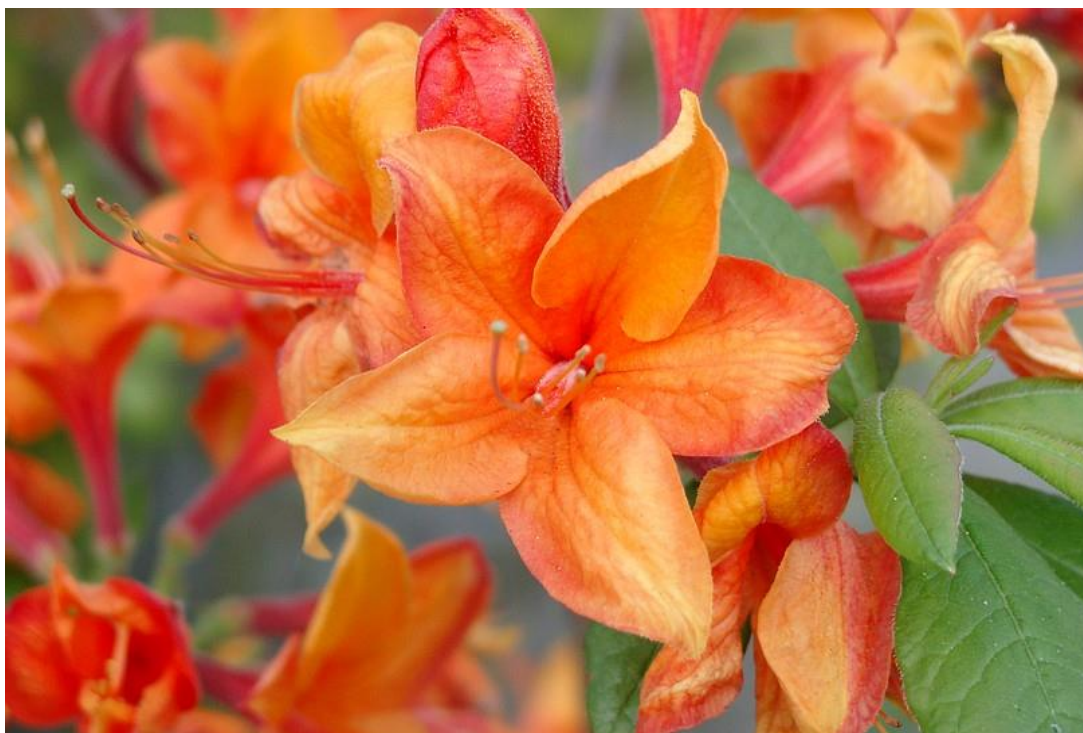
Chronische Überarbeitung, langanhaltender Stress und wiederholte Frustrationen können ein Burnout-Syndrom verursachen, die Lebensqualität beeinträchtigen und schlimmstenfalls zur Berufsunfähigkeit führen.

Dieses Seminar hilft Ihnen Signale von Überlastung so frühzeitig zu erkennen, dass wenig ausreicht, Sie wieder in Ihre Handlungsfähigkeit zu bringen. Schützen Sie sich selbst vor Burnout und stärken Sie Ihre Leistungs- und Erholungsfähigkeit – mental, emotional, körperlich und sozial.

#### **Inhalte:**

- Konkrete Signale frühzeitig erkennen
- Frühwarnsystem installieren
- Aus der Stressspirale aussteigen
- Blitztankstellen
- Notfallkofferchen

Dieses Seminar richtet sich an Berufstätige, die sich – unabhängig davon, ob sie bereits schon einmal ein Burnout hatten oder auch nicht – für Ihre eigene Gesundheit einsetzen möchten und (wieder) lebendiger und kraftvoller mit den Herausforderungen ihres Alltags umgehen möchten.



**Umfang: 8-16 Unterrichtsstunden**

**Zielgruppe: Alle Berufstätigen, die etwas für Ihre Gesunderhaltung tun möchten!**



## **G 5**

### ***Mit Lust und Laune – Eigenmotivation wieder finden***

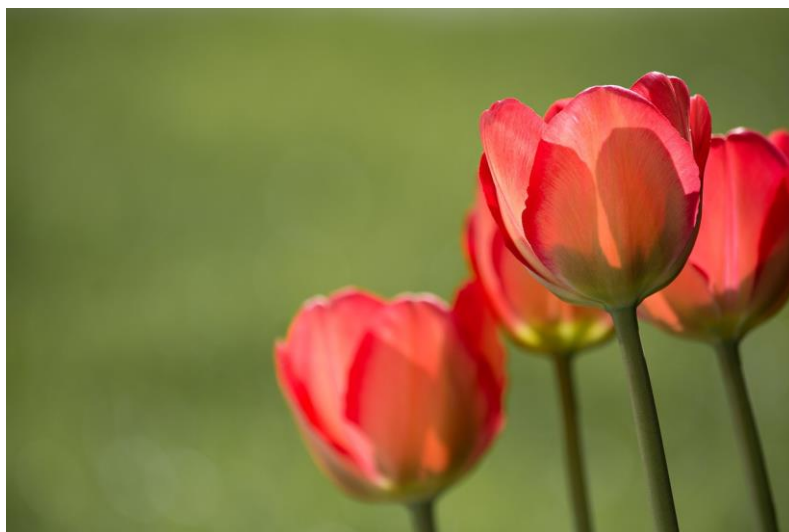
Idealerweise macht Ihnen Ihre Arbeit richtig Spaß, Sie gehen darin auf und können sich gar nicht vorstellen etwas anderes zu tun. Das wäre wirklich ideal, ist aber oft fern der Realität.

In Zeiten von Arbeitsverdichtung, wachsenden Anforderungen und verlängerter Lebensarbeitszeit treten bei immer mehr Menschen Symptome von Unlust, chronischer Erschöpfung oder Überforderung auf.

Dieses Seminar gibt Ihnen den Raum, sich selbst Ihre persönliche Arbeitsmotivation zurückzuerobern. Dabei hilft es, sich einmal Gedanken darüber zu machen, was Sie motiviert, wo es im Moment mit der Motivation hapert und daraus abzuleiten, was Sie dagegen tun können.

Inhalte:

- Bin ich auf dem Weg ins Burnout?
- Wie erhalte ich mir meine persönlichen - körperlichen, mentalen und seelischen - Kraftquellen, damit ich unter Stress und erhöhtem Leistungsdruck im Gleichgewicht bleibe?
- Wie und wo grenze ich mich gegenüber äußeren Erwartungen oder auch übermäßiger Beanspruchung angemessen ab?
- Mit welchen Mitteln kann ich die eigene Leistungsfähigkeit und Motivation wieder beleben und verbessern?



**Umfang: 12-16 Unterrichtsstunden**

**Zielgruppe: Alle Berufstätigen, die aktuell eher mit Unlust zur Arbeit gehen**

## G 6

### *Nerven wie Stahl: Mentaltraining für Erfolge mit Gelassenheit*

Gedanken sind mächtig. Von ihnen hängt häufig ab, ob wir Erfolge verbuchen können oder scheitern. Die gute Nachricht: Unsere Gedanken können wir genauso trainieren wie unsere Muskeln!

Mentale Stärke kann den entscheidenden Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg machen, das lässt sich gut im Leistungssport beobachten. Und das gilt ebenso für Herausforderungen, denen wir täglich im Beruf begegnen. Doch häufig schwächen wir unsere mentale Stärke selbst, zum Beispiel durch pessimistische, unkontrollierte Gedanken und negative Emotionen: „Das auch noch. Das wird mir alles zu viel. Das schaff ich nie.“

Wer seine Gedanken durch mentales Training positiv umgestalten lernt, wird seine Chancen auf Erfolg erhöhen – auch im Umgang mit anderen, zum Beispiel herausfordernden Kund\*innen oder Kolleg\*innen. Die mentale Stärke vermittelt einem in entscheidenden Situationen Selbstsicherheit und kann so die Leistungsfähigkeit verlässlich stabilisieren – ob vor einem schwierigen Gespräch, einer Präsentation vor anspruchsvoller Hörerschaft oder wenn es darum geht, die eigenen Mitarbeiter\*innen besser zu führen.

Inhalte:

- Grenzen in Gedanken: Wie selbsterfüllende Prophezeiungen Erfolg verhindern
- Ich denke, also ...: Wie man über sich selbst denkt
- Schluss mit unlustig: Wie der Umgang mit negativen Gedanken gelingt
- Sich selbst gut zureden: Wie Gedanken positiv beeinflusst werden können
- Gute Gedanken triggern: Wie frühere Erfolge dabei helfen
- Die Unterstützung der Anderen: Wie das Umfeld stärkt



**Umfang: 12-16 Unterrichtsstunden**

## **G 7**

### ***Ich und die Welt: Arbeiten in Balance***

Auch wenn wir es meist nicht bewusst bemerken, hungern wir doch alle danach, dass Andere unsere (Beziehungs-)Bedürfnisse erkennen, wertschätzen und angemessen beantworten. Das ist im Beruf nicht anders als im Privatleben.

Wenn dieser Hunger gestillt wird, dann fühlen wir uns verstanden und mit anderen verbunden. Dann sinkt unser innerer Stress, und es fällt uns leichter, äußeren Stress erfolgreich zu meistern, sogar schwierige Herausforderungen erfolgreich zu bestehen!

Das Gleiche trifft auch auf unsere Kolleg\*innen und Kund\*innen zu: Wenn ihre (Beziehungs-)Bedürfnisse erkannt und angemessen beantwortet werden, wird der Arbeitsprozess zum Selbstläufer. Geschieht dies nicht, wird der Prozess zäh, langwierig, voller Missverständnisse oder gar Konflikte.

In diesem Workshop loten Sie die Balance zwischen Ihren eigenen Bedürfnissen und denen Ihrer Umwelt aus und finden neue Ansatzpunkte für mehr Arbeitszufriedenheit, Erfolg und erweiterte Handlungsspielräume.

#### **Inhalte:**

- Die acht Beziehungsbedürfnisse nach Erskine
- Standortbestimmung: Was will ich? Was kann ich? Was brauche ich?
- Wo werden meine Bedürfnisse (nicht) erfüllt?  
Wie gehe ich damit – im beruflichen Kontext – um?
- Wie erkenne ich die Bedürfnisse anderer?
- Wie kann ich mich gegenüber unangemessenen Forderungen anderer konstruktiv abgrenzen?



**Umfang: 8 – 16 Unterrichtsstunden**

## **FT 1**

### ***Erschöpfte Familien – erschöpfte Erzieher\*innen***

„Erschöpfte Familien“ steht für eine Sicht auf benachteiligte Lebenslagen wie beispielsweise Armut, die davon ausgeht, dass sozial benachteiligte Familien zwar durchaus über Ressourcen und Bewältigungsmuster für ihren Alltag verfügen, diese aber nur bedingt abrufen können, um ihr Leben zu gestalten und ihre Kinder sinnvoll zu fördern.

Wie reagieren Erzieherinnen auf „Erschöpfte Familien“? Häufig mit Traurigkeit, Ärger, Verständnis-/losigkeit, verstärktem Engagement bis hin zur Verausgabung, mit Ohnmacht, Wut, Verachtung oder zunehmender Abstumpfung und Gleichgültigkeit.

Denn „Erschöpfte Familien“ können auch Erzieherinnen an den Rand ihrer Kraft bringen – und darum geht es in diesem Seminar. Gemeinsam versuchen wir zu verstehen, wie aus gesellschaftlichen Rahmenbedingungen Erschöpfung entsteht – in den Familien ebenso wie in der KiTa - und was Sie in Ihrer Rolle als Erzieherin gegen eine „Gefühlsansteckung“ und für die Stärkung Ihres Wohlbefindens tun können. Neben Fachimpulsen zum Thema erlernen und üben Sie alltagstaugliche Methoden und Techniken, mit denen Sie sich selbst stärken können.

Inhalte:

- „Erschöpfte Familien“- was ist das?
- Distanzierungstechniken
- Achtsamkeitsübungen
- Entspannungstechniken
- Energetisierungsmethoden
- Kollegiale Fallberatung



**Umfang: 8 – 16 Unterrichtsstunden**



## FT 2

### *Armutsbedingten Benachteiligungen pädagogisch begegnen*

#### *Armutssensible Haltung entwickeln*

In Deutschland ist etwa jedes fünfte Kind von Armut betroffen. In Wuppertal ist es sogar jedes dritte – Tendenz steigend. Betroffene Kinder erleben nicht nur materielle Einschränkungen, sondern auch mangelnde Teilhabe an Kultur, Bildung und Freizeitaktivitäten. Und darüber hinaus macht Armut auch noch krank.

Wenn Fachkräfte in KiTa und Jugendhilfe jedoch armutssensibel handeln, können sie Teilhabebarrrieren erkennen und abbauen! Darum soll es in diesem Seminar gehen.

#### **Inhalte**

- Ursachen und Folgen von Kinderarmut
- Eigene Bewertungsmuster reflektieren
- Teilhabebarrrieren erkennen und abbauen
- Kindbezogene Armutsprävention: Resilienzförderung
- Armutssensible Zusammenarbeit mit Eltern
- Verhältnisprävention: Präventionskette aufbauen
- Pädagogische Konsequenzen für den Alltag in der KiTa und im Ganzttag



**Umfang: 16 Unterrichtsstunden**

### **FT 3**

## ***Kollegiale Fallberatung / Intervision - Problemlösungen gemeinsam entwickeln!***

Schwierige Kinder, desinteressierte Eltern, Multiproblemfamilien, Konflikte mit Kolleg/innen oder Kooperationspartnern uvm. - an herausfordernden Arbeitssituationen mangelt es nicht im Schul- und Kindergartenalltag. Da tut Entlastung gut!

Eine Möglichkeit bietet die Kollegiale Fallberatung, auch Intervision genannt. In diesem Methodentraining lernen Sie, wie Sie sich bei beruflichen Problemen wechselseitig unterstützen können, ohne auf externe Begleitung (z.B. durch eine Supervisorin /einen Supervisor) angewiesen zu sein. Dabei entwickeln Fachkolleg/inn/en gemeinsam Lösungen für konkrete Praxisprobleme, reflektieren die eigene Berufsrolle und erweitern ihre Beratungskompetenz.

Das alles geschieht mit Hilfe eines festgelegten Ablaufschemas und festgelegter Rollen. Sie lernen passende Verfahren kennen und klären Rahmenbedingungen für den Aufbau einer Kollegialen Beratungsgruppe in Ihrem Arbeitsumfeld.



**Umfang: 8-16 Unterrichtsstunden**

## **Karen Blümcke**

Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Sonderpädagogin (1. Staatsexamen für das Lehramt an Sonderschulen)

Heilpraktikerin für Psychotherapie / Supervisorin / Coach

- 1999-heute Eigentümerin von PERSPEKTIVwechsel –Institut für Bildung und Beratung
- 2010-2013 Aufsichtsrätin am Ita Wegman Berufskolleg in Wuppertal
- 2006-2008 University of Plymouth: Tutorin im Programm MA Education and Social Care
- 2001-2003 Berufskollegs in Köln und Leverkusen: Ausbildung von Erzieher\*innen und Heilerziehungspfleger\*innen in den Fächern Erziehungswissenschaften und Methodik/Didaktik

### **Aus-, Fort- und Weiterbildungen:**

Gewaltfreie Kommunikation (GFK), Relationship-oriented Meridian-based Psychotherapy, Counselling and Coaching (ROMPC), Hypnose, EMDR, Lösungsfokussierter Kurzzeittherapie, MBSR-Achtsamkeitstraining, Suggestopädie (DGSL), Themenzentrierter Interaktion (TZI), Moderation nach Metaplan, Sozialmanagement und Organisationsentwicklung (PSZD)

### **Referenzen im Bereich Training:**

- Caritasverband, Düsseldorf
- Paritätische Akademie NRW e.V., Wuppertal
- Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen
- Kolping-Bildungszentren Ostwestfalen gem. GmbH, Gütersloh
- Stadt Wuppertal / Ressorts Personal und Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder
- StudienInstitut Niederrhein, Krefeld
- Jugend- und Familiendienst Rheine e.V.
- Schweizerischer Verband für Weiterbildung (SVEB), Zürich/Schweiz

### **Referenzen im Bereich Prozessbegleitung (Moderation / Supervision / Coaching):**

- Stadt Wuppertal / Stadtbetrieb Schulen, Tageseinrichtungen für Kinder und Bildungsbüro
- LVR / Halfeshof, Remscheid
- Der Paritätische Wohlfahrtsverband NRW, Wuppertal
- PariSozial Dortmund gGmbH, Dortmund
- Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf Mettmann NeanderDiakonie GmbH
- Wittekindshof – Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderungen, Herne
- Christliches Jugenddorf, Herten
- Medienprojekt Wuppertal e.V.

Mobil: 0152 2156 8802

Email: [bluemcke@perspektiv-wechsel.de](mailto:bluemcke@perspektiv-wechsel.de)

Web: [www.perspektiv-wechsel.de](http://www.perspektiv-wechsel.de)